

Mit Anita Hoofdmann (5.v.l.) haben die Mitglieder des Initiativkreises Gerthe eine neue Vorsitzende gewählt. Ihr zur Seite stehen Marion Kensey als 2. Vorsitzende (3.v.l.), Kassiererin Kerstin Post (l.) und Schriftführerin Jutta Hüls. Unterstützt wird die „Frauen-Power-Liga" von den stellvertretenden Vorsitzenden Ulrich Sippel (2.v.l.) und Tom Wellers. Foto: Molatta

Initiativkreis Gerthe setzt auf „Frauen Power"

Wechsel im Vorstand: Anita Hoofdmann folgt auf Jutta Hüls

Mit der Gründung des Initiativkreises Gerthe vor gut vier Jahren übernahm Jutta Hüls die Verantwortung an der Spitze der Werbegemeinschaft im Bochumer Norden. Nach fast fünf erfolgreichen Jahren hat sie die Verantwortung an Anita Hoofdmann weitergegeben - arbeitet nun im Vorstand als Schriftführerin mit.

Auf Bewährtes setzen und gleichzeitig neue Akzente setzen, dies hat sich der neue Vorstand für die kommenden zwei Jahre zum Ziel gesetzt. Und so gehören neben den Aktionen im Sommer auch der Weihnachtsmarkt und die stimmungsvolle Weihnachtsbeleuchtung zu den beliebten Veranstaltungen und Aktionen im Bochumer Norden.

Doch der Initiativkreis Gerthe arbeitet schon an einer neuen Idee. Noch zum „Gerther Sommer" soll sie endlich kommen, die „Inge-Card". Unter dem Motto „clever kaufen und sparen" können die Inhaber der Gerther Vorteilskarte in den Geschäften beim Einkauf sparen oder spezielle Angebote nutzen.

Für rund 5,26 Millionen Euro errichtet die Stadt mit Hilfe des Landes ein kulturwirtschaftliches Gründungszentrum im früheren Maschinenhaus der Zeche Lothringen I/II. Es bietet Unternehmen aus der Kunstwirtschaft, der Foto-, Film, Video- und TV-Branche sowie der Musikwirtschaft und des Kulturmanagements Schaffensraum. „Das Gründerzentrum ist eine Chance für den Stadtteil, das hoffentlich auch unsere Arbeit als Interessengemeinschaft der Kaufleute und Dienstleister bereichern wird", freut sich Inge Hüls. **eur**